

Erfassung des Mauerseglers *Apus apus* auf Probeflächen in Stuttgart – Ergebnisse und Hinweise zur Methodik für die Erfassung von Brutplätzen

Johannes Mayer & Sebastian Sändig

Viele Brutplätze des Mauerseglers gehen durch energetische Sanierungen verloren. Aus diesem Grund möchte das Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart im Stadtgebiet gezielt stützende Maßnahmen für den Mauersegler umsetzen. Bislang fehlen für das Stadtgebiet jedoch flächendeckende Daten zu Mauersegler-Brutplätzen. Auf fünf je etwa 100 ha großen Probeflächen, die verschiedene Siedlungstypen abbilden, wurde eine gezielte Erfassung durchgeführt. Da die von Südbeck et al. (2005) vorgeschlagene Erfassungsmethodik für solch große Probeflächen als nicht geeignet erschien, wurde ein neuer Ansatz gewählt. Dieser baut auf die bei einer großflächigen Erfassung von Mauersegler-Brutplätzen in Landshut (Rieck 2018) angewandten Methodik auf. Die Kartierung in Stuttgart erfolgte im Jahr 2018 an zwei Terminen. Beim ersten Termin Ende Juni wurden die ausgewählten Gebiete nachts unter Verwendung einer Klangattrappe mit nahezu flächendeckendem Ansatz begangen. Der zweite Kartierdurchgang erfolgte Anfang Juli in Form einer morgendlichen Tagbegehung. In den fünf bearbeiteten Teilgebieten mit einer Gesamtflächengröße von 515 ha wurden insgesamt 476 Brutplätze/Brutpaare des Mauerseglers festgestellt.

A Common Swift *Apus apus* survey in Stuttgart – Results and methodological suggestions for breeding site surveys

Many breeding sites of Common Swifts are currently lost in the course of energetic restoration. Authorities of the regional capital Stuttgart therefor aim to implement targeted conservation measures, but lack detailed information on the distribution of Common Swift breeding sites. We conducted surveys on five study areas – approx. 100 ha each – covering different urban settlement types. Our survey methodology modified the standards proposed by Südbeck et al. (2005), given their apparent limitations when applied to such large study areas, and rather followed the methods developed by Rieck 2018 for surveys in Landshut. Our surveys in Stuttgart were conducted on two dates in 2018. During the first, by the end of June, we covered the entire study areas with playback displays during the night. During the second, in early July, we performed early morning surveys to specify breeding locations. In total, we documented 476 breeding sites / pairs on the 515 ha study area.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Jahreshefte für Baden-Württemberg](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [35](#)

Autor(en)/Author(s): Mayer Johannes, Sändig Sebastian

Artikel/Article: [Erfassung des Mauerseglers *Apus apus* auf Probeflächen in Stuttgart – Ergebnisse und Hinweise zur Methodik für die Erfassung von Brutplätzen 1-12](#)